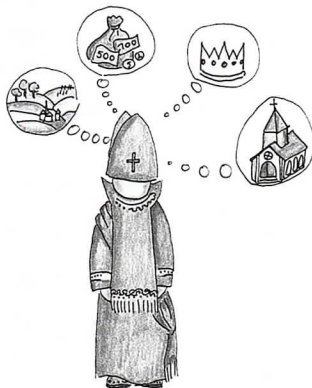


So entstand die evangelische Kirche

1. In der katholischen Kirche gab es _____.

Der Lebensstil von vielen Geistlichen erregte _____.

Sie kümmerten sich immer weniger um die Menschen und deren _____.

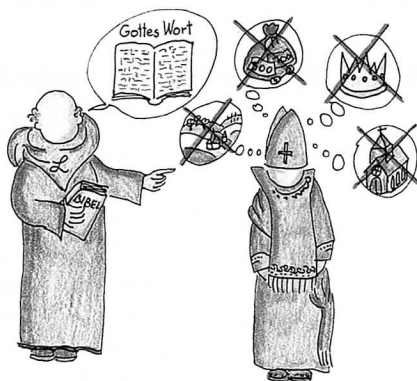


Sie interessierten sich mehr für:

2. Martin Luther wollte die _____ erneuern. Er protestierte in seinen

_____ und Schriften gegen die Misstände.

Er wollte eine _____ der Kirche.



Das war ihm wichtig:

3. Es kam zu _____, denn der _____

und die Bischöfe wollten keine Reform der Kirche. Luther wurde sogar aus der

_____ ausgestoßen.

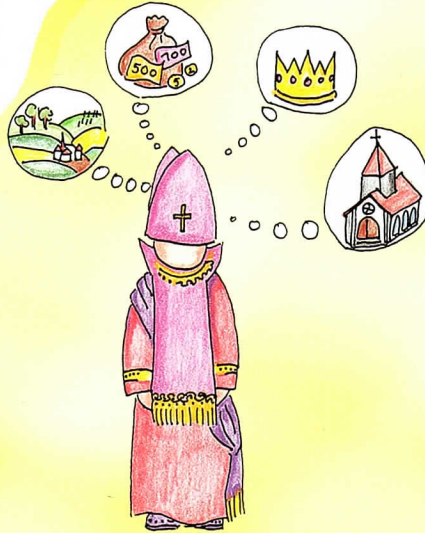


Das passierte schließlich:

Was heißt evangelisch?

In der katholischen Kirche gab es Missstände

Bis vor ungefähr 500 Jahren gab es in Deutschland nur die katholische Kirche. Um das Jahr 1500 n. Chr. herrschten zum Teil schlimme Zustände in der katholischen Kirche. Das Leben von vielen Priestern, Bischöfen und hohen Geistlichen erregte Anstoß und Ärger. Sie kümmerten sich immer weniger um die Menschen und deren Glauben. Stattdessen kümmerten sie sich immer mehr um die Verwaltung ihrer eigenen Ländereien, um den Ausbau ihrer Macht und um das Eintreiben von Geld. Selbst beim Papst in Rom gab es solche Missstände.



Martin Luther wollte die Kirche erneuern

In dieser Zeit lebte der Mönch Martin Luther. Er wollte sich nicht mit diesen Missständen abfinden. In seinen Predigten und Schriften rief er zur Änderung und Erneuerung der Kirche auf. Es sollte in der Kirche wieder mehr um den persönlichen Glauben und um die innere Einstellung der Menschen gehen. Das Wichtigste war für Martin Luther die Bibel und nicht in erster Linie das, was die Pfarrer sagen. Wegen ihres Protestes wurden die Anhänger Luthers „Protestanten“ genannt – so heißen heute alle evangelischen Christen.

Es kam zur Trennung

Doch der Papst und die Bischöfe wollten die Reform der Kirche nicht, die Martin Luther forderte. Luther wurde sogar aus der Kirche ausgeschlossen. Es kam zur heftigen Auseinandersetzung mit Papst und Bischöfen und schließlich zur Trennung in zwei verschiedene Konfessionen, in die evangelische und in die katholische Konfession.



● **Evangelisch** kommt von dem griechischen *euangélion*, das bedeutet „gute Nachricht“. Damit ist die gute Nachricht von Jesus Christus gemeint. Evangelisch ist die Bezeichnung einer Konfession der christlichen Kirche. Evangelisch werden diese Christen genannt, weil das Evangelium, d. h. die gute Nachricht, die Jesus Christus verkündet hat, für sie am wichtigsten ist.

Hallo Frau Pfarrerin, wir haben einige Fragen zu „Evangelisch – katholisch“.



Was wollt ihr denn wissen?



1. Warum haben wir nicht mit der ganzen Klasse zusammen Religionsunterricht?

2. Gehört das Christentum zu den großen Religionen?

3. Was ist eine Konfession?

4. Woher kommt das Wort Konfession?

5. Was bedeutet das Wort Konfession?

6. Wie viele christliche Konfessionen gibt es?

7. Welches sind die größten und bekanntesten Konfessionen?

Füllt die Sprechblasen mit Hilfe des Schülerbandes S. 158.

Miteinander Christ sein

Marie: Mir persönlich ist es egal, ob jemand evangelisch oder katholisch ist. Das Wichtigste ist ja, dass man an Gott glaubt, und das tun die Katholischen auch. Und die paar kleinen Dinge, die zwischen Evangelischen und Katholischen unterschiedlich sind, die sind doch eigentlich unwichtig.



Pascal: Ich finde es gut, dass es die Trennung in Evangelische und Katholische gibt – weil irgendwie glauben die doch an verschiedene Sachen. Und darum ist es auch gut, dass Klassen in Reli getrennt sind.

1. Welcher Meinung kannst du dich eher anschließen? Warum?
2. Welche Unterschiede zwischen Evangelischen und Katholischen kennt ihr? Sammelt in Partnerarbeit Beispiele.
3. Findet ihr es gut, dass Schulklassen im Religionsunterricht getrennt sind? Welche Gründe sprechen dafür, welche dagegen?

: Das Christentum ist eine der großen Weltreligionen. Innerhalb des Christentums gibt es verschiedene Konfessionen. Das Wort **Konfession** kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Bekenntnis, Glaubensbekenntnis. Heute bezeichnet man mit diesem Begriff alle christlichen Glaubensgemeinschaften. Man spricht von christlichen Konfessionen. In den wichtigsten Dingen des Glaubens stimmen die meisten der ungefähr 300 verschiedenen christlichen Glaubensgemeinschaften überein. Die größten und bekanntesten Konfessionen sind: die Katholiken, die Evangelischen, die Anglikaner, das sind Gläubige der englischen Staatskirche, und die Orthodoxen des Ostens.

Gottesdienste in Bernhausen	
	Evang. Jakobuskirche Ortsmitte So 9³⁰
	Evang. Johanneskirche Rosenstraße 94 So 10³⁰
	Evang. Petrus-Kirche Talstraße 21 So 10³⁰
	Kath. Stephanuskirche Johannesstraße Sa 18³⁰ So 10³⁰

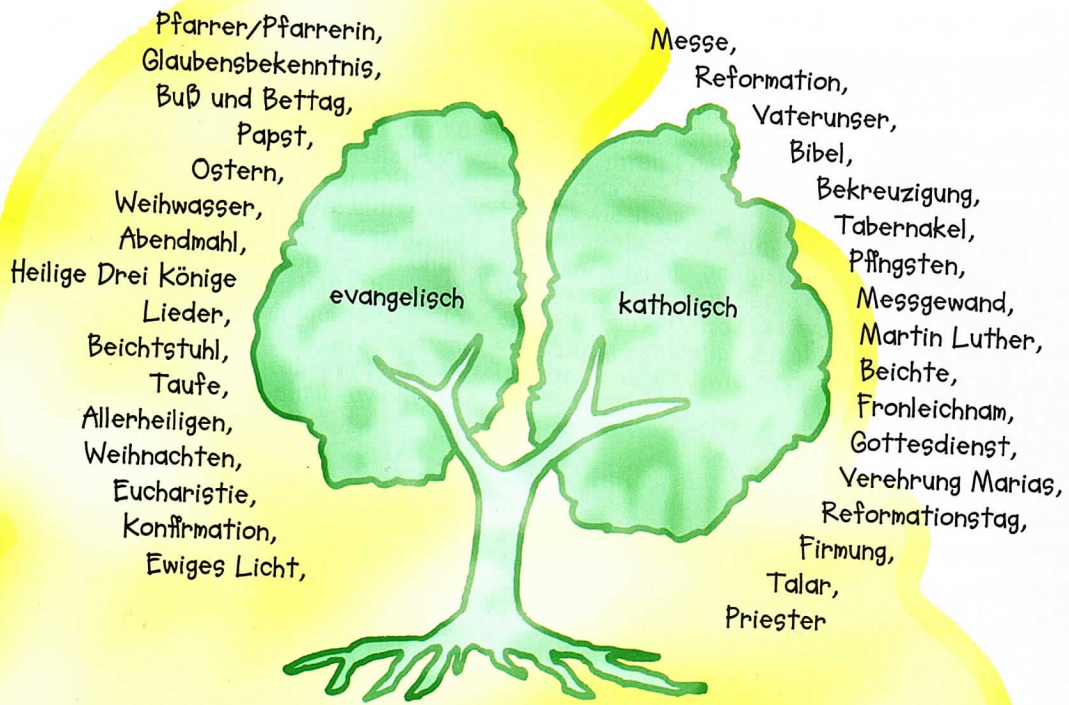
Gemeinsamkeiten und Unterschiede

evangelisch:

katholisch:



1. Trage Gemeinsamkeiten in den Stamm und die Wurzeln des Baumes ein.
2. Schreibe die Unterschiede in die jeweilige Baumkrone.



- Übertrag das Baumbild in euer Heft. Tragt die Gemeinsamkeiten von evangelischer und katholischer Kirche in die Wurzeln und den Stamm ein, die Unterschiede in die entsprechende „evangelische“ oder „katholische“ Baumkronenhälfte.

